

08.11.2017 - 15:10 Uhr

## Media Service: Finma-Fall: Pierin Vincenz hält privat 15 Prozent an Raiffeisen-Tochter

Zürich (ots) -

Pierin Vincenz hält privat 15 Prozent an der Raiffeisen-Tochter Investnet Holding, die er seit der Gründung im Sommer 2015 auch präsidiert. Dies zeigen Recherchen der «Handelszeitung». Die Raiffeisen-Tochter Investnet Holding steht im Zentrum eines Enforcement-Verfahrens der Finanzmarktaufsicht Finma gegen die Genossenschaftsbank und deren ehemaligen Chef Pierin Vincenz.

Der Raiffeisen-Verwaltungsrat erlaubte dem damaligen Bankchef Pierin Vincenz, sich privat an der Investnet-Tochter zu beteiligen. Die Finanzdetails der Holding-Konstruktion wurden detailliert geregelt, als Vincenz noch Raiffeisen-Chef war. Dabei ging es auch um eine «Neubewertung» gewisser Aktiven. Vincenz' privater Aktienkauf wurde schliesslich zum Amtsantritt von Nachfolger Patrik Gisel als Raiffeisen-CEO Anfang Oktober 2015 vollzogen. Pierin Vincenz, Investnet und Raiffeisen Schweiz wollen zum Finma-Verfahren keine Stellung nehmen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100809033> abgerufen werden.